

Jeder dritte Schüler in Münster hat Zuwanderungsgeschichte!

Fast jeder dritte Schüler in Münster hat einen Migrationshintergrund. Statistische Erhebung zeigt regionale Unterschiede in NRW.

Münster, Deutschland - Fast jeder dritte Schüler in Münster bringt eine Zuwanderungsgeschichte mit – ein neuer Bericht des Statistischen Landesamtes IT NRW zeigt erschreckende Zahlen für das Schuljahr 2023/2024: 30,9 Prozent der Schüler haben einen Migrationshintergrund. Damit liegt Münster im Vergleich zu anderen Städten in Nordrhein-Westfalen im unteren Mittelfeld.

Die niedrigsten Werte im Land finden sich im Kreis Coesfeld, wo unter 23 Prozent der Schüler betroffen sind. Im krassen Gegensatz dazu steht Wuppertal mit beinahe 59 Prozent. Diese Statistiken werfen ein Schlaglicht auf die unterschiedlichen Situationen in den Städten und machen deutlich, wo die Herausforderungen am größten sind. Genauere Einblicke und weiterführende Daten finden Sie in dem aktuellen Bericht auf www.wn.de.

Details	
Ort	Münster, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de